



**Motion von Laura Dittli  
betreffend Einführung einer Abstimmungshilfe für junge Erwachsene im Kanton Zug  
vom 11. Mai 2015**

Kantonsrätin Laura Dittli, Oberägeri, hat am 11. Mai 2015 folgende Motion eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat eine Vorlage zu unterbreiten, mit der

1. eine kantonale gesetzliche Grundlage für die Einführung einer Wahl- und Abstimmungshilfe für junge Erwachsene (18-25 Jahre) für nationale, kantonale und kommunale Wahlen und Abstimmungen geschaffen wird (insbesondere Ergänzung der Aufzählung der Zusammensetzung des Stimmmaterials in § 8 Abs. 1 des Wahl- und Abstimmungsgesetzes, WAG).
2. weitere kantonale gesetzliche Grundlagen geschaffen werden, die es dem Kanton und den Gemeinden erlauben, weiterführende Massnahmen einzuführen, um mehr junge Erwachsene an die Urne zu bringen.

Begründung:

Es ist im Interesse des Kantons Zug, dass die nationalen, kantonalen und kommunalen Vorlagen von den jungen stimmberechtigten Zugerinnen und Zugern verstanden werden.

Die Stimm- und Wahlbeteiligung, speziell von jungen Erwachsenen, ist sehr tief. Die letzten kantonalen Wahlen in Luzern und Zürich haben dies mehr als bestätigt. Es ist wichtig, dass sich vor allem Junge vermehrt am politischen Entscheidungsprozess beteiligen. Die Sensibilisierung im Bereich der politischen Partizipation erfolgt zum grössten Teil zwischen 18 und 25 Jahren. Wer in dieser Zeit bereits einige Male an Abstimmungen und Wahlen teilgenommen hat, wird auch im späteren Leben weiterhin an die Urne gehen.

Das politische Interesse der jungen Stimmberechtigten ist die Grundlage für die Aufrechterhaltung unseres direktdemokratischen Systems.

Eine mögliche Abstimmungshilfe ist easyvote ([www.easyvote.ch](http://www.easyvote.ch)). Der Kanton soll Abstimmungshilfen, wie beispielsweise easyvote zusammen mit den Bedürfnissen des Kantons Zug evaluieren. Zudem soll der Kanton Kontakt mit den Gemeinden aufnehmen und das Angebot der Abstimmungshilfe einführen.

Ausführungen zum Vorschlag easyvote:

Eine Möglichkeit, das politische Interesse der jungen Stimmberechtigten zu fördern, ist laut einer Studie des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation die Einführung der easyvote Abstimmungshilfe. Eine Evaluation der easyvote Abstimmungshilfe hat ergeben, dass sich die jungen Leserinnen und Leser dank dieser Abstimmungshilfe tatsächlich motivierter fühlen, abstimmen zu gehen. Easyvote erarbeitet einfache, verständliche und politisch neutrale Informationen für Abstimmungen in Form einer Broschüre. Easyvote ist ein Projekt des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente. In der easyvote Abstimmungshilfe werden die kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen auf jeweils zwei A5 Seiten politisch neutral erklärt.

Hergestellt wird die easyvote Abstimmungshilfe von über 120 ehrenamtlich arbeitenden Jugendlichen. Die Produktion läuft nach einem klar vorgegebenen Prozess ab und basiert auf den offiziellen Abstimmungsunterlagen, so dass die Neutralität der easyvote Abstimmungshilfe jederzeit gewährleistet werden kann. Das Motto ist dabei „von Jugendlichen für Jugendliche“.

Folgende Kantone unterstützen bereits easyvote: Aargau, Basel-Landschaft, Bern, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, Tessin, Waadt und Zürich.